

## **„Fachkräftemangel in Deutschland: Ausbildung als Schlüssel zur Lösung“**

Erfahren Sie, wie Unternehmen in Deutschland durch gezielte Ausbildung im MINT-Bereich dem Fachkräftemangel begegnen.

In Deutschland stehen viele Unternehmen vor der Herausforderung, den Fachkräftemangel zu bewältigen. Um diesem nicht mehr auszuhaltenden Zustand entgegenzuwirken, setzen viele Betriebe vermehrt auf die eigene Ausbildung ihrer Mitarbeiter. Dies ist ein entscheidender Schritt, um nicht nur kurzfristige Lücken zu schließen, sondern auch langfristig die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

### **MINT-Berufe im Fokus**

Besonders im Bereich der MINT-Berufe – das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – ist die Nachfrage nach qualifiziertem Nachwuchs extrem hoch. Laut einer aktuellen Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zeigen Unternehmen ein starkes Engagement bei der Ausbildung in diesen zukunftssträchtigen Bereichen, insbesondere in der Softwareentwicklung. Im vergangenen Jahr wurden hier mehr Auszubildende eingestellt als in anderen Berufen, mit einem Verhältnis von 33 Ausbildungsanfängern auf 100 Beschäftigte.

### **Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage**

Trotz der Bestrebungen ergibt sich ein Ungleichgewicht auf dem

Ausbildungsmarkt. „Es bleiben noch viele Plätze frei – Angebot und Nachfrage müssen also besser aufeinander abgestimmt werden“, erläutert Paula Risius, Expertin beim IW. Besonders in Branchen wie der Kältetechnik und dem Hotelservice blieben allein im Jahr 2023 hunderte Stellen unbesetzt. Hier ist Handlungsbedarf gefordert, damit das Ausbildungsangebot besser die Bedürfnisse der Wirtschaft widerspiegelt.

## **Politik in der Verantwortung**

Ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Situation ist die Sensibilisierung der Jugendlichen für diverse Berufsfelder. Die Politik ist hier gefragt, um jungen Menschen eine breitere Perspektive auf Ausbildungsberufe zu bieten. Auch die Abiturienten müssen über die Möglichkeiten, die eine Lehre bietet, besser informiert werden, damit sie die verschiedenen Optionen abwägen können.

## **Neue Ansätze zur Rekrutierung**

Um den Fachkräftemangel zu bekämpfen, sehen viele Unternehmen auch die Rekrutierung internationaler Talente als einen möglichen Lösungsansatz. Dabei unterstützen sie oft aktiv bei administrativen Herausforderungen wie Wohnungssuche oder Behördengängen, um es den neuen Mitarbeitern zu erleichtern, sich in Deutschland zu integrieren und zu arbeiten.

## **Schlussfolgerung**

Die Ausbildung junger Menschen ist eine der zentralen Antworten auf den Fachkräftemangel in Deutschland. Es gilt, gleichzeitig die Informationen über die verschiedenen Ausbildungsberufe zu verbessern und eine sensiblere Verbindung zwischen Angebot und Nachfrage herzustellen. Nur so kann die Wirtschaft langfristig stabil bleiben. Die Verantwortlichen in der Politik und den Unternehmen sind somit aufgefordert, gemeinschaftlich Lösungen zu erarbeiten und

umzusetzen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**